

Termine bei den Oberender Schützen

OSTERWALD. Es wird wieder ein ereignisreicher Februar bei den Oberender Schützen. So startet der Verein mit Wettbewerben um den Udo-Gamroth-Pokal (Damen), den Frank-Reupke-Pokal, den Schützen-Wanderpokal (Herren) sowie dem S.u.K. Hausbau-Pokal (Jugend). Hinzu kommt ein Wettbewerb mit dem KK-Unterhebelrepetierer.

Diese Einladungen richten sich an Mitglieder der örtlichen Vereine und Feuerwehren, die ihre Mannschaft(en), eine Mannschaft besteht aus drei Personen, unter der Mailadresse jnl96@gmx.de anmelden können. Und außerdem gibt es zwei spannende Events ohne Voranmeldung: Für die unter 18-Jährigen einen Blasrohrwettbewerb und für alle Garbsener, die über 18 sind und keinem Schützenverein angehören, einen Termin für die Teilnahme am Stadtbürgerkönigsschießen.

Die Wettbewerbe im Einzelnen: Teilnehmer des Pokalschießens Damen und Herren haben die Möglichkeit, ihr Können an folgenden Terminen unter Beweis zu stellen: Donnerstag, 6. Februar, Freitag, 7. Februar und Dienstag, 11. Februar, jeweils von 19 bis 22 Uhr.

Für die Jugend gelten folgende Wettkampftermine: 7. und 11. Februar, jeweils von 18 bis 20 Uhr.

Die Disziplin KK-Unterhebelrepetierer wird am 14. Februar von 18 bis 20 Uhr ausgetragen.

Interessierte werden gebeten, sich über ihren jeweiligen Schützenverein anmelden zu lassen bei: jnl96@gmx.de

Das Blasrohrschießen findet am Freitag, 7. Februar, von 19 bis 22 Uhr und Dienstag, 11. Februar, von 18 bis 20 Uhr statt - eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Siegerehrung für diese Wettbewerbe ist am Freitag, 14. Februar, um 21 Uhr.

Zur Teilnahme am Garbsener Stadtbürgerkönigsschießen lädt der SV Osterwald O/E am Dienstag, 11. Februar, von 18 bis 20 Uhr ein. Auch hier ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Proklamation des Königs findet auf dem diesjährigen Stadtschützenfest statt.

Bürgermeister vor Ort: Alexander Masthoff in Dedensen



In der Reihe „Bürgermeister vor Ort“ lädt Bürgermeister Alexander Masthoff für Donnerstag, 6. Februar, zur nächsten Sprechstunde in Dedensen ein.

Foto: Stadt Seelze

DEDENSEN. In der Reihe „Bürgermeister vor Ort“ lädt Bürgermeister Alexander Masthoff für Donnerstag, 6. Februar, von 18 bis 20 Uhr zu seiner nächsten Sprechstunde ein. Treffpunkt ist diesmal in der Grundschule Dedensen, Am Sportplatz 1.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Alexander Masthoff zu treffen und ihre Anliegen unmittelbar mit ihm zu besprechen. Ortsbürgermeisterin Heike Duve-Dieckmann ist bei dem Termin ebenfalls zugegen. Sollte sich das Wetter eignen und nach den Gesprächen noch Zeit sein, möchten Alexander Masthoff und Heike Duve-Dieckmann zusätzlich einen Spaziergang durch

Dedensen anbieten. Mit der Sprechstunde vor Ort tritt Alexander Masthoff in direkten Austausch mit den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern und stellt sich offen ihren Fragen, Wünschen und Anregungen. Bei den Besuchen in den Stadtteilen möchte er auf diese Weise zielgerichtet auf die dortigen Bedürfnisse eingehen.

Um sich auf Fragen zu komplexen Themen besser vorbereiten zu können und eine adäquate Antwort zu ermöglichen, bittet Alexander Masthoff unter Telefon (05137) 828103 um eine vorherige Anmeldung mit einer ersten Angabe zum gewünschten Gesprächsthema. Für alle Kurzsentschlossenen ist

dennoch auch eine spontane Teilnahme an dem Austausch möglich. Zu weiteren Sprechstunden in der Reihe Bürgermeister vor Ort lädt Alexander Masthoff für Donnerstag, 6. März, von 18 Uhr bis 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Döteberg sowie für Donnerstag, 2. April, von 18 Uhr bis 20 Uhr zum Gespräch in Gümmer ein.

Neben den Gesprächen vor Ort bietet Alexander Masthoff auch regelmäßig Sprechstunden in seinem Büro im Rathaus an. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 5. März, von 16 bis 18 Uhr. Auch dazu bittet der Bürgermeister um eine vorherige Anmeldung und eine Angabe zum Gesprächsthema.

Wertschätzung für das Ehrenamt



LETTER. Sie begleiten Seniorinnen und Senioren unter anderem zu Ärzten, lesen den Bewohnern aber auch Geschichten vor – und sie leisten einen großen Beitrag für eine würdevolle Sterbebegleitung. Um den vielen ehrenamtlichen Kräften des Kursana Domizils Seelze für ihr freiwilliges Engagement zu danken, haben sie nun während einer extra für sie organisierten Veranstaltung jede Menge Wertschätzung erfahren. Im Seniorenheim an der Brandenburger Straße in Letter stand für alle ehrenamtlichen Kräfte sowie für die Bewohnerschaft und Angehörige ein Neujahrsempfang auf dem Programm. Neben einem Auftritt der „Castle Liners“ (Foto) und einem kleinen Tanz-Workshop zum Ausprobieren gab es ein gemeinsames Abendessen und viele anerkennende Worte.

Foto: Kursana Domizil Seelze

Land fördert Nahverkehr auch in Garbsen

REGION. Die rot-grüne Landesregierung bringt mit einem Rekordbetrag den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Niedersachsen voran. Insgesamt stellt das Land in einem umfangreichen Förderprogramm 168 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können die Kommunen zum Beispiel Bushaltestellen erneuern und barrierefrei ausbauen, Technik zur digitalen Information der Fahrgäste beschaffen, Bike&Ride-Anlagen bauen oder auch neue Busse beschaffen. Landesweit sind es 279 Projekte, die gefördert werden. Die Stadt Garbsen erhält aus dem Fördertopf voraussichtlich 217.500 Euro für die Grundenerneuerung von vier Haltestellen im Stadtgebiet Garbsen, teilt die Landtagsabgeordnete Diallo Hartmann in einer Pressemitteilung mit.

Modellbörse lockt Besucher an

GARBSEN (BUDO). In Kooperation mit der Abteilung Jugend und Integration der Stadt und dem Präventionsrat hat die 58. Auto- und Eisenbahnmodellbörse des Vereins für Modelle und Originale (M&O) wieder im Forum der IGS stattgefunden.

Wie Börsenleiter Joachim Sundmacher mitteilte, wurden über den Tag verteilt rund 310 Interessenten einschließlich der Kinder gezählt. Wer sich über das faszinierende Hobby des Sammelns von Verkehrsmodellen informieren bzw. seine eigene Sammlung ergänzen wollte, war hier genau richtig. Zwanzig ausschließlich private Aussteller boten auf gut 120 Tischen mit zigtausenden Auto- und Eisenbahnmodellen fast aller Maßstäbe eine wahre Fundgrube für die überwiegend älteren Besucher. Da der Verein karitativ ausgerichtet ist, soll der Erlös aus dem Eintritt dem Präventionsrat der Stadt für ein soziales Projekt zugutekommen.



Interessenten können vormerken, dass die nächste Modellbörse in den Räumen der IGS am Sonntag, dem 16. März, stattfinden wird.

Am Stand von Veranstaltungsleiter Joachim Sundmacher mit tausenden Modellen aller Arten interessiert sich Sammler Thomas Körber aus Osterwald (links) für einen Liebherr Rampenkran der Firma Herpa, um seine Sammlung zu ergänzen.

Foto: Hans-Werner Burgdorff

WIRTSCHAFT IN HAVELSE

HANDEL • HANDWERK • DIENSTLEISTUNGEN

Leistung des TSV Havelse erfordert höchsten Respekt

HAVELSE (KÖ). Die Winterpause in der Regionalliga Nord nutzten die Spieler des TSV Havelse und ihre Fans gleichermaßen: die Spieler, um Kraft zu tanken für den Rest der Saison und die Fans, um weiter von der bisher meisterlichen Saison zu träumen. „Sicherlich war der eine oder andere Punkt glücklich, aber in der starken ausgeglichenen Liga mit Hochkarätären wie Meppen, Oldenburg, Flensburg und Drochtersen/Assel haben wir uns hervorragend geschlagen“, meint der spielende Manager Florian Riedel, der in jedem Punktspiel mit gutem Beispiel vorangegangen ist.

Riedel wie auch der 1. Vorsitzende Daniel Wolter waren in der spielfreien Zeit nicht untätig. So konnte mit Enercity ein neuer Hauptsponsor gewonnen werden, den die Planungen des TSV überzeugten. Die Zugkraft und

Bekanntheit des Unternehmens machten sich schon beim Verkauf der neuen Trikots an die Fans bemerkbar. Sicherlich erhoffen sich die Havelsers auch eine gewisse Sogkraft auf kleinere Sponsoren.

„Guten Fußball zu spielen, reicht heute nicht mehr aus. Da gibt es wirtschaftlichen Zwänge, die kleineren Vereinen wie dem TSV Havelse Arbeit und Sorgen bereiten“, so Florian Riedel. „Glücklicherweise haben wir eine gewisse Zahl ehrenamtlich tätiger Mitglieder, die die notwendigen Platzarbeiten verrichten und einen guten Draht zur Garbsener Verwaltung und Politik.“

Schwerer dürften die gesetzten Ziele zu erreichen sein. So muss das Flutlicht mit fernsehtüchtigen LED-Licht ausgerüstet werden – wer erinnert sich nicht an die rund 200.000 Euro teure Leihe von auf LKWs mon-

tiertem Flutlicht beim DFB-Pokalspiel gegen den VfL Bochum –, und auch das Wilhelm-Langrehr-Stadion muss saniert und möglichst auf ein Fassungsvermögen von 5.000 Besuchern gebracht werden, wenn der TSV in die 3. Liga aufsteigen sollte.

Die Mannschaft habe bisher eine sensationelle Saison gespielt, so Riedel und Trainer Sammir Ferchichi unisono. „Zehn Punkte Vorsprung sind aber schnell aufgebraucht“, mahnen beide, „denn die Regionalliga Nord ist sehr ausgeglichen. Auf uns warten noch zahlreiche Brocken. Etliche Vereine in der Liga trainieren unter Profibedingungen, während viele unserer Fußballer noch einem Beruf nachgehen.“

Deshalb wird beim TSV erst ab 17.30 Uhr trainiert, abgesehen von einigen Studenten, die sich ihre Zeit besser einteilen können.

„Und das quasi für den Mindestlohn, den wir unseren Spielern bezahlen können. In den zwei Stunden wird aber intensiv gearbeitet, und das an vier Tagen, manchmal an fünf, in der Woche. Dieser Einsatz für den TSV Havelse erfordert den höchsten Respekt.“

Natürlich wolle man die Gunst der Stunde genießen und die Meisterschaft in der Staffel Nord erringen. Dann stehen dem TSV Havelse aber noch zwei Aufstiegsspiele gegen den Meister der Nordoststaffel bevor. Hier ist der 1. FC Lok Leipzig favorisiert, der die Tabelle mit einem ähnlich großen Vorsprung vor dem Halleschen FC anführt. Vielleicht ein Vorteil, dass die Havelsers erst auswärts antreten müssen.

Zum Start in den zweiten Teil der Saison müssen die Havelsers am 16. Februar um 14 Uhr zu einem Nachholspiel beim FC St.

Pauli II antreten. Am Sonntag, 23. Februar, kommt mit dem SC Weiche Flensburg 08 eine zum Favoritenkreis gezählte Mannschaft, am Samstag, 1. März, muss der TSV um 17 Uhr beim ärgsten Verfolger SV Drochtersen/Assel antreten.



Florian Riedel (unser Foto), der unter anderem auch einmal in Kaiserlautern spielte, hat sich in der Fachwelt schon einen Namen als Manager gemacht.

Foto: Kögel

Am 9. März ist der Bremer SV um 14 Uhr in Havelse zu Gast, bevor es am Samstag, 15. März, um 16 Uhr zum SSV Jeddelo II geht: in der Vergangenheit immer ein unbequemer Gegner.

Café Kalle öffnet am 16. Februar zusätzlich

HAVELSE (STP). Regelmäßig am zweiten Donnerstag im Monat empfängt das ehrenamtliche Team des Café Kalle seine Gäste mit selbst gebackenen Torten, Kaffee und Tee zum Selbstkostenpreis. Das nächste Mal öffnet das Café am Donnerstag, 13. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Kulturhaus Kalle, An der Feuerwache 3-5 in Havelse. In diesem Monat öffnet das Café vorerst ein letztes Mal zusätzlich an einem Sonntag. Das Angebot kann am Sonntag, 16. Februar, ebenfalls in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, besucht werden.

Das Mehrgenerationen-Café im Kulturhaus Kalle ist ein Begegnungsort für Menschen vieler Altersstufen und Kulturen. Ehrenamtliche heißen alle herzlich willkommen, die sich im Café treffen möchten oder sich über neue Kontakte freuen. Das können neben Senioren auch junge Familien, Freundes-Gruppen oder Arbeitskollegen sein, die bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit verbringen möchten. Das Team richtet auch gern Geburtstags-Kaffeetrinken während der Öffnungszeiten aus. Für diesen Anlass kann im Café ein Tisch reserviert werden, der entsprechend dekoriert wird.

Fragen zum Projekt beantwortet das Team der FreiwilligenAgentur nach einer E-Mail an freiwilligenagentur@garbsen.de.

SPAREN SIE...
...Ihre ENERGIE!

Wir beraten Sie gern rund um das Thema FASSADE!

Wärmedämmverbundsystem
Fassadensanierung · Fassadenanstrich

RECKEWERTH
Malereibetrieb GmbH

Inhaber Siegfried Rauteberg
Hannoversche Str. 78 · 30823 Garbsen
Tel. 0 51 37 7 54 45 Fax 05137/1 38 34
Internet: www.reckewerth-maler.de

5879001_002625

Stein

ELEKTRONIK

Inhaber: Lutz Kiel
Radio- und Fernsehtechnikermeister
Hannoversche Str. 48 – 50
30823 Garbsen
Tel. (05137) 7 55 66
Fax (05137) 7 66 44
Mail: info@stein-multimedia.de

Elektrohaushaltsgeräte · Unterhaltungselektronik
Reparaturservice · Postagentur · Toto/Lotto

5879801_002625

Ihr kompetenter, freundlicher Partner in allen Gesundheitsfragen

St. Georg-Apotheke
Martina Jungnick-Hagel

Hannoversche Str. 51 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137-75996 · Fax 13659
www.st-georg-apotheke-garbsen.de
info@st-georg-apotheke-garbsen.de

5881201_002625

Peter Philipp
Geschäftsführender Gas- und Wasserinstallateurmeister

KOENEMANN PHILIPP
HEIZUNG · SANITÄR

Rolf Koenemann GmbH
Waldstraße 45 · 30823 Garbsen
Telefon (05137) 87 50 96
www.peter-philipp.eu

5881801_002625

Schmull & Kaiser GbR

Fliesenleger

Beratung
Planung
Verlegung

Schulstraße 25a
30823 Garbsen
Tel. 0 51 37 - 87 44 45
Fax 0 51 37 - 87 44 46
Mobil 0170 / 882 76 96

5882401_002625

Kunden Dienst Sanitär Heizung

UDE & SOHN

Am Sperrtor 2
30823 Garbsen
Tel. 05137 / 87 54 25
Fax 05137 / 87 54 20

5883301_002625